

# »Ihr Himmel jauchzet«

Konzert von »TonArt Hungen« in der Stadtkirche

Hungen (cho). Am Sonntag brannte die dritte Kerze am Adventskranz und damit stand auch das große Konzert des evangelischen Kirchenchors mit seinem »Schwesterchor« »TonArt Hungen« in der Stadtkirche an. Jedes Jahr am dritten Advent stimmen die beiden Chöre gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein. Das Be-

sondere an diesem Konzert: Die Chöre stehen nicht alleine auf der Bühne, sondern haben sich Unterstützung von Teilen des jungen Sinfonieorchesters Wetzlar als Ensemble »Capella Hohingen« in die Stadtkirche eingeladen und damit eine bereits seit Jahren bewährte Partnerschaft fortgesetzt.

Unter dem Konzerttitel »Ihr Himmel jauchzet«, präsentierten beide Chöre zuerst getrennt jeweils ein kleines Repertoire der Chormusik, so etwa der evangelische Kirchenchor unter Leitung von Dekanatskantorin Beatrix Pauli die »Kleine Adventsmusik« von Hugo Distler. »TonArt« gab dagegen unter anderem das »Magnificat« von Johann Pachelbel unter Leitung von Jochen Stankewitz. Klangstark und abwechslungsreich erfüllte der Chorgesang das Kirchenschiff und dürfte dabei wohl jeden Besucher ergriffen haben.

Die beiden Höhepunkte des Konzerts waren allerdings die gemeinsam gesungenen Kantaten »Nun komm der Heiden Heiland« von Georg Philipp Telemann und der namensgebenden »Ihr Himmel jauchzet« des zeitgenössischen Komponisten Colin



Evangelischer Kirchenchor mit »Capella Hohingen«

Mawby. Denn zu diesen Stücken vereinten die beiden Chöre ihre Stimmen mit der »Capella Hohingen«, um so eine eindrucksvolle Klangwelt zu schaffen. Und nach dem letzten ergreifenden »Halle-

luja« brandete langanhaltender Applaus für die Akteure auf. Da konnten diese auch nicht anders, als noch eine kleine Zugabe in Form des Schlussteils der Telemann-Kantate einzuwerfen.



»TonArt« mit »Capella Hohingen«

(Bilder: cho)